



Absamer Sportnadel „in Gold“ für Absamer Rodler



Anlässlich des ersten Absamer Sporttags wurden die Geschwister Kassian und Dorothea Schwarz für ihre sportlichen Leistungen mit der Sportnadel „in Gold“ der Gemeinde Absam ausgezeichnet. Wir vom Rodelverein Swarovski-Halltal-Absam sind sehr stolz auf die beiden, freuen uns für unsere jungen Sportler und gratulieren ihnen

ganz herzlich.

Eine besondere Ehre wurden unserem jungen Geschwisterpaar **Dorothea und Kassian Schwarz** anlässlich des Absamer Sporttags zuteil: Für ihre sportlichen Leistungen wurden Dorothea (mehrfache Tiroler Schüler und Jugendmeisterin) und Kassian (mehrfacher Tiroler Jugendmeister) mit der Absamer Sportnadel „in Gold“ ausgezeichnet. „Wir freuen uns mit unseren beiden jungen Rodler über diese tolle Auszeichnung“, so **Obmann stv. und Sportwart Peter Linger**. „Umso mehr, da wir mit dieser Ehrung einen weiteren Beweis unserer erfolgreiche Jugendarbeit bekommen, in der Tradition unseres Vereins“.

Absamer Sporttag – ein großer Erfolg

Auch der erstmals veranstaltete Absamer Sporttag war für unseren Rodelverein ein toller Erfolg. Neben der vom Österreichischen Rodelverband zur Verfügung gestellten Rodel-Startanlage übernahm unser Rodelverein auch die Betreuung der Weinlaube. Bereits am Donnerstag- und am Freitagabend stellte das von unserem **Obmann Hubi Würtenberger** glänzend organisierte Aufbauteam die Weinlaube und die Rodel-Startanlage zusammen mit der von der Alpe Timing Tirol gestellten Zeit-Mess-Anlage auf. Zu ihnen gehörten unser **Alwin Holzhammer, Franz Laimgruber, Peter Linger,**



Newsletter

Werner Schwarz und **Hubert Würtenberger**. Los ging es dann bei Traumwetter (bewölkt, nicht heiß, aber trocken) am Samstag um 09.30 Uhr. Auch unsere Rodel-Startanlage war Teil des sportlichen Wettbewerbs, der um 10.00 Uhr begann. Insgesamt zählten unser Startbetreuer **Peter und Anke Linger** sowie **Werner, Dorothea und Kassian Schwarz** über 480 Starts, wobei 186 Starter, also 392 Starts (Probe- und Wettbewerbsstart) am offiziellen Wettbewerb teilnahmen, da nur Absamer Bürger zugelassen waren. Gestartet wurde auf einem Anhänger, gefahren in einer Rodel auf Räder eine Rampe hinunter. Die zwischen zwei Lichtschranken gemessene Zeit wurde dann in Punkte umgewandelt, die in die persönliche Wertung eines jeden Wettbewerbsteilnehmers eingerechnet wurden. Einen persönlichen Erfolg konnte **Stefan Unterfrauner** von der Alpe Timing Tirol verbuchen, der nach dem Start die Rampe professionell hinunter tatzelte und im Ergebnis ganz weit nach vorne fuhr. „Unsere Startrampe wurde sehr gut angenommen“, so Peter Linger. „Hatten einige Teilnehmer vor dem ersten Start noch etwas Respekt, stieg beim zweiten Mal die Begeisterung merklich an“.

Weinlaube fest im Griff unseres Rodelvereins

Die Weinlaube wurde vom Rodelverein in drei Schichten betreut. Von 10.00-14.00 Uhr von **Charly und Sonja Erhard** zusammen mit **Anita Würtenberger**. **Franz Laimgruber** übernahm mit **Hubert Würtenberger** und seiner Tochter **Sabine Laucher** von 14.00 – 19.00 Uhr und unsere „Steher“ **Klaus und Vroni Prosch** zusammen mit **Elisabeth und Rudl Fischler** die Spätschicht ab 19.00 Uhr. Somit stellte unser Rodelverein in Summe fast 20 Betreuer und Funktionäre am Absamer Sporttag. „Wieder ein gutes Zeichen für den Zusammenhalt in unserem Verein“, freute sich unser Obmann Hubert Würtenberger nicht ohne Grund. „Besonders wichtig bei einer so wirklich tollen Veranstaltung, die nicht nur die Sportbegeisterung der Absamer Bürger widerspiegelt, sondern auch gezeigt hat, wie gerade die Absamer Vereine an einem Strick ziehen, wenn es gilt, Präsenz zu zeigen. Einen großen Dank möchte ich auch unserer Gemeinde Absam aussprechen, die mit ihrer Unterstützung diese Veranstaltung überhaupt erst ermöglichte“. Der Erlös dieser Veranstaltung, der unter den teilnehmenden Vereinen aufgeteilt wird, fließt beim Rodelverein in die Jugendarbeit.